

## "Takeover" - DIE Thrillersensation des Jahres!

Geschäftsmann Peter de Boer verdient sein Geld damit, große Firmen zu vernichten. Er wird dafür bezahlt, den Ruf angesehener Unternehmen zu ruinieren, heimliche Übernahmen zu organisieren und seinen Kunden zum Erfolg gegen die Konkurrenz zu verhelfen - egal, mit welchen Mitteln. Oftmals geht de Boer, um sein Ziel zu erreichen, Wege jenseits der Legalität. Für seinen neuesten Fall braucht der Niederländer mit malaiischen Wurzeln Hilfe. Diese findet er in der Halbindonesierin Nicky Landsaat. Erst kürzlich hat die junge Frau bei "Christie N.V." als Trainee angefangen. Nun soll sie beweisen, dass sie die Richtige für diese Art Job ist. Rasch wird Landsaat zu de Boers Vertrauten - und mehr. Mit jedem weiteren Tag kommen sich die beiden näher und näher.

Wenig später gerät für de Boer alles in den Hintergrund. Aufträge interessieren ihn plötzlich ebenso wenig wie Landsaats Avancen ihm gegenüber. Der "Firmenzerstörer" hat andere Probleme am Hals. Marc de Vires, der undurchsichtige Chef einer Consultingfirma, will von de Boer, dass dieser einen großen Ölkonzern in die Knie zwingt. De Boer scheint keine andere Wahl zu haben. Denn de Vires weiß Dinge, die besser im Dunklen verborgen bleiben sollten. Offenbar ist de Boer schuld daran, dass seine Frau einst Selbstmord beging. Wenn die Öffentlichkeit davon erfährt, ist alles aus. Dann kann er sich gleich den Strick nehmen. Während de Boer nach einer Schwachstelle bei "Q-Petrol" sucht, versucht Landsaat herauszubekommen, was de Vires in Wirklichkeit vorhat.

Ehe es sich de Boer und Landsaat versehen, stecken sie mitten in einer Verschwörung, in der sich alle um Geld, internationale Politik, Kriminalität und Terrorismus dreht. Es geht beispielsweise um Saddam Hussein und dessen geheimem Treffen mit Jacques Chirac. Die beiden Staatsmänner haben, so glaubt de Boer, ordentlich Dreck am Stecken. Doch was ist die Wahrheit? Um dieser auf die Spur zu kommen, riskieren Landsaat und de Boer sogar ihr Leben. Ihre Gegner kennen keine Skrupel. Selbst vor einem oder zwei kaltblütigen Morden würden diese nicht zurückschrecken. Und das dürfen die auch nicht. Schließlich geht es hier um Macht. Für diese ist man bereit, (fast) alles zu tun ...

Nichts reicht an Jussi Adler-Olsens Romane heran. Kein Schriftsteller sorgt für mehr spannende Lesestunden als der Däne. "Takeover" ist Pflicht für jeden Thrillerfans. Hier erlebt man Unterhaltung, wie sie mörderischer kaum sein könnte. Aber Vorsicht: Gefahr für Leib und Leben! Sobald man den vorliegenden Thriller zur Hand nimmt, steigt das Herzinfarktrisiko um mindestens 1000 Prozent. Denn dieser treibt den Puls weit jenseits von 180 Schlägen die Minute. Damit aber nicht genug: Wie im Rausch liest man Seite für Seite. Nach den ersten paar Sätzen fühlt man sich wie unter Drogen gesetzt. Solch ein Lesevergnügen haut einen glatt aus den Socken. Und es raubt einem außerdem den Schlaf. Die Story ist nämlich gnadenlos fesselnd von Anfang bis Ende.

Die Bücher aus Jussi Adler-Olsens Feder - so geht Nervenkitzel! Diese sind sensationell spannend, sodass man mit dem Lesen über viele, viele Stunden gar nicht mehr aufhören will, geschweige denn kann. Nach der Lektüre ist man ganz sprach- und auch atemlos ob solch eines genialen Leseerlebnisses. Echt der helle Wahnsinn! Auch mit "Takeover" gelingt Dänemarks bestem Autor ein Highlight in der (skandinavischen) Thrillerliteratur. Adler-Olsen beweist einmal mehr: Er ist ein Meister seines Fachs. Einfach unübertroffen!

Susann Fleischer 05.10.2015